

























INHALT

Einführung.....	9
1. Die Wiederentdeckung der mythischen Welt in der Moderne	
Zum geistesgeschichtlichen Horizont der Thematik.....	19
2. Die geistigen Grundlagen germanischer Religiosität	57
2.0 Vorbemerkungen zu Deformationen der neueren	
Erkenntnishaltung.....	57
2.1 Polarität – Komplementarität – Totalität	69
2.2 Zyklische Zeitkonzepte.....	83
2.3 Sippenkontinuität und Ahnenkult.....	91
2.4 Kämpferische Grundhaltung und Bauerntum als religiöse Pflichten.....	97
2.5 Schicksalskonzept.....	103
2.6 Treue und Tragik.....	111
2.7 Freiheitsbewusstsein	116
2.8 Das Heilige und das Heil.....	120
2.9 Die Zusammengehörigkeit von mythischer Welt, religiösem Kult und	
gesellschaftlicher Realität	127
2.10 Der höchste Gott: Odin.....	137
2.11 Andere Gottheiten und mythische Wesen	150
2.12 Götterkrieg und Götterfriede	156
2.13 Weltuntergang und Neubeginn	159
2.14 Zur Darstellungsweise indogermanischer Religiosität.	
Folgerungen für die Futhark-Deutung.....	162
3. Das Futhark als älteste Darstellung germanischer Religiosität	172
3.1 Die Runenreihe als Verweisungszusammenhang.....	172
3.2 Entlehnung und Gestaltungswille.....	177
3.3 Das älteste Runenlied als explizite Darstellung der Runenbezüge.....	179
3.4 Odin als mythischer Runenschöpfer. Schlussfolgerungen	
für die Futhark-Deutung.....	183
3.5 Religiöse Funktionen	190
3.6 Runennamen.....	197
3.7 Deutungsansätze der Forschung.....	200
3.8 Deutungsansatz und Deutungsebenen dieser Studie	212
4. Die religiöse Bedeutung der älteren germanischen Runenreihe.	
Eine strukturalistische Analyse und Deutung	
4.1 Vorblick auf die I. Achterreihe.....	226
4.2 Die Bedeutung der einzelnen Runen der I. Achterreihe.....	226
I,1 Fehu  – I, 2 Uruz 	226
I,3 Thurisaz  – I, 4 Ansuz 	231
I,5 Raido 	238
I,6 Kaunan 	242
I,7 Gebo 	244
I,8 Wunjo 	248

4.3 Zusammenfassung der I. Achterreihe	252
4.4 Vorblick auf die II. Achterreihe	254
4.5 Die Bedeutung der einzelnen Runen der II. Achterreihe	256
II, 1 Hagalaz 	256
II, 2 Naudiz 	262
II, 3 Isaz 	263
II, 4 Jera 	264
II, 5 Ihwaz 	266
II, 6 Pertho 	270
II, 7 Yr 	272
II, 8 Sowilo 	281
4.6 Zusammenfassung der II. Achterreihe	287
4.7 Vorblick auf die III. Achterreihe	288
4.8 Die Bedeutung der einzelnen Runen der III. Achterreihe	289
III, 1 Tyr 	289
III, 2 Berkanan 	293
III, 3 Ehwaz 	296
III, 4 Mannaz 	298
III, 5 Laukr 	301
III, 6 Ingwaz 	304
III, 7 Dagaz 	306
III, 8 Othalan 	311
4.9 Zusammenfassung der III. Achterreihe	314
4.10 Abschließende Reflexionen	316